

Telephon Nr. 53

Inferate finden durch die Neuf.-Grenenbroicher Zeitung die weiteste Verbreitung und haben bei dem tausendfältigen Lesepublikum unseres Blattes die beste Wirkung. Preis für die siebengepaltelte Seite oder deren Raum 15 Pfg., außerhalb des Kreises Neuf. u. Greenenbroich 20 Pfg., für die viergepaltelte Reflamzettel 60 Pfg. Anzeigen erbeten an die Expedition bis 7 Uhr abends für die Nummer des folgenden Tages. Annoncen-Aufnahme durch alle bewährten Annoncen-Expositionen. Expedition: Neuf, Niederstraße 46.

37. Fährmann.

Der Verfall der des Weltbewußtseins erleidet durch solche Abmachungen seinen Schaden, da die Arbeit andern, außerhalb stehenden Unternemern übertragen kann. Selbstem es in Staat und Gemeinde üblich geworden ist, bei Submissionswesen, bildet die dadurch entseelte Schrankenlosigkeit eine schwere Gefahr für den Gemeinwohlstand. Vernehmungen, die bezwecken, den Gehalt zu befähigen und angenehme Preise an recht zu erhalten, sind gewöhnlich als zulässig anzusehen und als berechtigte Verrichtung des Selbsthaltungstriebes gegenüber dem Submissions-

Gerichtssammlungen

Bozenbestellungen
der reges Interesse
das das Herbst-
bringen wird.
reignete sich gestern
des Fuhrmanns
von einem Auto-
Fuhrwerk für die
Hochzeiten, auch
über die Weiner-
ital gebracht, wo
n ist. Er hinter-
licht die Waren.
Handelskammer
gericht zu Braun-
von einer jeden
abnahme und
Bedürfnisse bestimmt
verlangt werden.
nd die Beschaffenheit
nussmittel be-
e Wuter einge-
unterfuchen, wei-
er gab, daß die
prach, und ob-
Händler in ge-
richt das Gericht
ng; der Händler
der Wuter un-
Drum nochmals;
und prüft peis-
Ein Fuhrwerk
ad, Markt, Wan-
Der unbekannte
betro (Markt 12,
ir Handwerker
ung in Brüssel.
von Ministern der
Zunftsverbände
handwerkskammer
stehenden Ausweise
Das Bürgermei-
an eine grö-
forderung, den
Gemeinde auf
In der Re-
der durch Er-
n glaubt auf
stimmern be-
gehehen zu er-
daß durch die
er für die Be-
Schreibarbeit
staltung des Ra-
die Gegenwart
enn es ist leicht
bung der Um-
kosten entstehen,
Wechsel er-
D. beim Tode
Erbschaften und
undichtungs-
tömmliche sind
weit abweichend
im Notar oder
mmenten Grund-
empfehlen, ob-
für die Um-
ren Namen be-
broch.
Sept. Die die-
einigen Tagen
Stadt wird den
in Schammung
den. Die Hoch-
verlegt und ist
des Leitungs-
Transformatoren-
geht ihrer Voll-
zum 1. Oktober
acht Wechselho-
ünftigen Bedin-
wird denselben
bisherigen Frei-
für Licht, 20
wird bei einig-
eine Ermäh-
Preises eintreten
die Schenktrale
die bei der die-
Werken zu Tage
ung und Span-
ständig gehoben
die Lieferung
verlässigen Stro-
den Licht und
zuführen wird,
g ganz besonders
einer Spannung
für die Folge
er sind wie die
isher gelieferten
g.
nere diesjährige
aus bis Dienstag
Glanz durch das
en Schen-
bedet ist derselbe
Parade und Zug
Schülervereine
det. Das nähere
öffentlich werden.
Am 2. Oktober
fest feiner Fahnen-
Kriegerverbände
unterbringung der
in welchem auch

Rheinland-Westfalen.

* Düsseldorf, 22. Sept. Herr Oberbürgermeister Marx hat sein Abschiedsgeläch eingereicht und gebeten, schon vor Ablauf seiner Amtszeit (Sommer 1911) in den Ruhestand treten zu können. Die Wahl des neuen Oberbürgermeisters soll schon voraussichtlich im November stattfinden.

* Düsseldorf, 21. Sept. Stadtratssitzung. Zur Bilanz des Jahres demet Weizordener Kopp, daß der Beschäftigte im Jahre 1909 gegen das Vorjahr um 164 913 Tonnen zugenommen hat. Er umfasste im ganzen 1 237 490 Tonnen. Beladene Schiffe sind 1909 im ganzen 12 089 angekommen, 1753 mehr gegen das Vorjahr. Eisenbahnwagen sind beladen angekommen und abgegangen 101 878, gegen das Vorjahr mehr 11 640. Im ganzen sind für die Hafenanlagen in Düsseldorf bis jetzt an Anteilen aufgenommen 18 885 000 Mk. Davon sind getagt 2 799 704 Mk. Die Bilanz für die Heerdter Anlage schließt ab mit 169 053 Mk. Auch hier ist eine Verzehrszunahme zu verzeichnen und dementsprechend ein günstigeres finanzielles Ergebnis. Der bewilligte Zuschuß ist nicht ganz aufgebraucht worden. Die Verzehrszunahme betrug 57 328 Tonnen. Rund 3000 Tonnen sind angekommen und abgegangen. An Anteilen sind bis jetzt aufgenommen 707 262 Mk. davon sind getagt 101 347 Mk.

* Düsseldorf, 22. Sept. Die organisierten Klempner und Installateure haben, nachdem ihre Lohnforderungen abgelehnt worden sind, heute in einer öffentlichen Versammlung mit 391 gegen 5 Stimmen beschlossen, morgen in den Ausstand zu treten.

* Düsseldorf, 24. Sept. Auf internationale Fahrten gehen drei Verkehrer aus, die von verschiedenen Behörden gesucht werden. Es handelt sich um die Brüder Adolf, Paul und Karl Frisch. Adolf und Paul Frisch, beide Handlungsgehilfen, arbeiteten bei einem Ferienereignis in Düsseldorf wertvolle Schmuckstücke und ein Ehering auf der Bergisch-Märkische Bank. Sie erhielten auf Verweis auch 8200 Mk., 2700 Mk. und 5500 Mk. ausgezahlt. Wie nun die Ermittlungen ergeben haben, sind die beiden auch in Berlin gewesen und von dort mit ihrem Bruder Karl, nachdem dieser noch 3000 Mk. unterschlagen hatte, wieder zurückgekehrt. Adolf und Paul Frisch wohnten dort unter den verschiedensten Namen erst in Hotels und Fremdenpögen, zuletzt als Charles und Adolf Ducaffe aus Paris in einem Hotel in der Friedrichstraße. Karl Frisch seinen Brüdern das Geld durchbringen, unterschlug dann der Bank, bei der er angestellt war, 3000 Mk. und suchte ebenfalls das Weite. In der Begleitung der fauberen Brüder befindet sich eine angebliche Artistin Henriette Koppes, die sich zuletzt in Holland aufhielt. Die Diebe führten als Vergnügungsreisende ein flottes Leben.

* Döckerich, 21. Sept. In Mülfort wollte heute früh ein Hauseigentümer auf dem Dach seines Hauses einige Dachziegel auswechseln. Dabei stürzte er ab, fiel in den Hof und trug so schwere innere Verletzungen davon, daß er nach kurzer Zeit starb.

* Köln, 22. Sept. Unter Vergiftungserscheinungen ist in Köln eine Familie von fünf Personen nach dem Genosse von Wirtswaren, die aus einem kleinen Lebensmittelgeschäft stammten, erkrankt. Ein Arzt wandte sofort Gegenmittel an und erreichte, daß sich der Zustand der beteiligten Personen gebessert hat.

* Eine hiesige Familie, und zwar ein Ehepaar, Sohn und Tochter sowie ein Dienstmädchen ist die-
r Tage plötzlich nach dem Genuß von Fischsalat unter Vergiftungserscheinungen erkrankt. Einem Arzt ist es unter sofortiger Anwendung von Gegenmitteln gelungen, den Zustand der Erkrankten zu bessern, so daß weitere Gefahr abgewendet ist.

* Neuenahr, 22. Sept. Verliches Spätsommerwetter war dem 19. Rheinischen Feuerwehrtag und Verbandsfest am 17., 18. und 19. September beschieden und brachte Tausende in unsern allmählich stillgewordenen Adorot. Eingeleitet wurde das Fest am Freitag abend durch einen Fackelzug, der sich durch die glänzend beleuchteten Straßen Neuenahrs bewegte. Samstag, als nach der Morgen dämmerte, weckten die Klänge des alten Volksliedes Freud und des Lebens die Bewohner aus dem Schlafe. Als Vertreter des Regierungspräsidenten war der Landrat Geheimrat Regierungsrat Helling erschienen, der bei der Eröffnung des Festes das Kaiserhoch begrüßte. Johanna Wals, die oftmals hier zur Kug geweiht, hat dem Feste einen stimmungsvollen Prolog geweiht. Der Verhaftete hatte dem Spelewartnehmer eine kostbare Wagnersche Billig zum Verkauf angeboten.

* Ein furchtbares Brandunglück.
* Stettin, 21. Sept. Großfeuer hat die Gammner Dampfmoellerei zerstört. Der Besitzer und sein jüngerer Sohn retteten nur das nackte Leben. Drei andere Arbeiter kamen in den Flammen um.

* Weigeleger Ausstand.
* Nürnberg, 22. Sept. Der seit Juli wäh-

Gerichtliches.

* Düsseldorf, 22. Sept. (Schöffengericht.) Bei einer Revision der Butter der Händlerin Josephine Hu. zu Biberich im Februar ds. Js. wurden vier Proben entnommen, die einen Wassergehalt von 20 bis 22 Prozent aufwiesen. Da Butter nur 16 Proz. Wasser enthalten darf, wurde die Händlerin der Nachschmittelfälschung angeklagt. Sie gab heute an, wöchentlich sechs Zentner Butter aus Holland bezogen zu haben. Das Salz will sie der Butter in trockenem Zustande beigelegt haben. Wie in allen betraglichen Prozessen, bezeichnete es der Sachverständige Herr Dr. Bauer auch heute für ausgeschlossen, daß die Butter in gewässerem Zustande aus Holland eingeführt worden sei. Das Wasser könne nur bei der Durchmischung der Butter in diese hineingearbeitet worden sein. Auf Grund dieses und eines Gutachtens von Dr. Hesse hält das Gericht für erwiesen, daß die Angeklagte die Butter wissentlich gefälscht hat. So sie bisher keine Strafen erlitten und das Buttergeschäft auch aufgegeben hat, erachtete das Gericht eine Geldstrafe von 50 Mark für angemessen.

* Telegraphische Depeschen der Neuss-Grevenbroicher Zeitung. Letzte politische Nachrichten.
* Berlin, 22. Sept. Der „Staatsanzeiger“ meldet: Der König verließ dem Fürsten Wilhelm von Hohenzollern das Prädikat Königliche Hoheit für seine Person.
— Die Hauptversammlung des Gustav-Adolf-Vereins in Straßburg hat die große Liebesgabe im Betrage von 22 304 Mk. der Gemeinde Nünning im Laß zugewandt; zum Ort der nächsten Hauptversammlung wurde Frankfurt a. M. gewählt.
* Stockholm, 22. Sept. Bei den jetzt beendeten Wahlen zu einem Fünftel der Riksdag-Kammer (im ganzen 33 Mandate) gewannen die Linke und die Sozialisten drei Sitze.
* Bukarest, 22. Sept. Den zwischen dem 8. und 11. Oktober stattfindenden Königs-Mandern werden die beiden jüngsten Söhne Kaiser Wilhelms bewohnen.
* Madrid, 22. Sept. Der spanische Staatsanzeiger veröffentlicht ein Dekret, wonach die Cortes für den 6. Oktober einberufen werden.
— In der Türkei gilt ein Großwetterwechsel als bevorstehend.

* Ein Alp vom Herzen
fällt dem deutschen Volke durch folgende Nachricht: Wie offiziell verlautet, ist das Ergebnis der vielfachigen Behauptungen des Reichsanwalter mit seinen Ministerkollegen und den Staatssekretären, insbesondere dem Reichsjustizminister, folgendes: Von dem Verurteilten, neue Reichsminister auszuwählen, wird mindestens vor den Reichstagswahlen des nächsten Jahres Abstand genommen. Man wird mit der größtmöglichen Sparanleihe auskommen suchen. Das Verbrechen des Reichsjustizministers geht nach wie vor dahin, eine Veränderung des Staats herbeizuführen. Neue Reichstagsvorlagen sind bis auf weiteres nicht zu erwarten und nahezu ausgeschlossen.
Es würde sich für neue Steuern auch keine Reichstagsmehrheit gefunden haben.

* Abiturium des Prinzen Joachim.
* Ploen, 23. Sept. Unter dem Vorhabe des Gef. Schulrats Höpke fand gestern das Abiturientenexamen des Prinzen Joachim und von noch 5 Gymnasialisten statt. Alle bestanden.

* Südamerikanischer Staatenbund.
— Bei den Festen aus Anlaß der hiesigen Hundertjahrfeier sang aus den Festreden heraus, daß zwischen Chile und Argentinien in Brasilien eine Union bevorstehe.

* Eine Massen-Auslieferung in Sicht!
Wie verlautet, beschloß der Gesamtverband deutscher Metall-Industrieller in seiner heutigen Ausschüttung, ab 8. Oktober 60 Proz. der Arbeiterkraft, etwa 420 000 Mann, auszusperrten. Diese Maßregel will die Metallarbeiter hindern, die noch immer ausständigen Arbeiter der deutschen Seeschiffswerften zu unterstützen.

* Verhaftung eines Juwelendiebes.
* Kassel, Kriminalbeamte haben im D-Zug 78 einen gewissen Ray verhaftet, bei dem eine große Menge gefahrender Juwelen und zwei Fabrikanten erster Klasse Leipzig-Frankfurt vorgefunden wurden. Der Verhaftete hatte dem Spelewartnehmer eine kostbare Wagnersche Billig zum Verkauf angeboten.

* Ein furchtbares Brandunglück.
* Stettin, 21. Sept. Großfeuer hat die Gammner Dampfmoellerei zerstört. Der Besitzer und sein jüngerer Sohn retteten nur das nackte Leben. Drei andere Arbeiter kamen in den Flammen um.

* Weigeleger Ausstand.
* Nürnberg, 22. Sept. Der seit Juli wäh-

rende Ausstand in den vier Bleistiftfabriken, an dem 16 000 Arbeiter, auch diejenigen der Firma Johann Faber, beteiligt sind, gilt als beigelegt. Am Montag dürfte allgemein die Arbeit aufgenommen werden.

* Großfeuer.
* Chemnitz, 23. Sept. In der letzten Nacht ist die Zwickauer Mühle mit allen Nebengebäuden niedergebrannt. Das 10jährige Töchterchen eines Maurers kam in den Flammen um. Ein Feuerwehmann erlitt schwere Verletzungen.

* Ueber die Alpen.
* Wien, 23. Sept. Der Flug von hier über den Simplon nach Mailand gilt als definitiv aufgegeben. Auf dem Simplon schneit es andauernd. In Höhe von 2000 Meter hat der Wind eine Stärke von 7 Sekunden-Metern und wächst noch an. In der Gondo-Schlucht herrscht ein Wirbelsturm. Alle Welt ist von hier abgerufen.

* Schneefall.
* Zürich, 23. Sept. Um Mitternacht trat hierher Schneefall ein, der bis 700 Meter in die Täler hinein liegen blieb.

* Cholera.
* Petersburg, 23. Sept. Der Ranglist Feuers von der deutschen Botschaft ist an Cholera erkrankt.

* Aus der letzten unpolitischen Post.
* Kiel, 21. Sept. Vom Mittelrhein bis ins schleswigerische Wattenmeer ist eine Fischpost gewandert, die am 25. Ma 1910 bei Stralsburg in den Rhein geworfen wurde. In 101 Tagen hatte sie den Rhein bis zur Mündung durchlaufen und war am 2. September nach der Durchquerung der Nordsee am Vahelstrand auf Eist geendet. Der Wenden war der Wionier Wöble von der 4. Kompagnie des 6. Stäffischen Wionierbataillons Nr. 15. Er teilte auf die Bemerkung der Fischer mit, daß dies die erste sei, die unter mehreren dem Rhein anvertrauten Fischposten wieder ans Tageslicht gekommen sei.

* Turin, 21. Sept. Wie das Turiner Blatt „Stampa“ berichtet, ereignete sich gestern im Vellawita auf der Vebwahn ein schweres Eisenbahnunglück. Ein mit Material beladener schwerer Trambahnwagen, auf dem sich auch 13 Arbeiter befanden, geriet beim Abfahren vom Refus in eine furchtbare Geschwindigkeit, sprang in einer Wiegung aus dem Geis und prallte gegen die Mauer einer Villa. Ein Arbeiter wurde getötet, drei weitere schwer verletzt unter den Trümmern hervorgezogen. Auch die übrigen Insassen des Wagens waren schwer verletzt.

* Aus dem Kreise Neuss.
* Neuss, 23. September.
* Mandatsniederlegung. Herr Stadtvorordner J. Koenemann, hat wie wir hören, seine ständischen Mandate niedergelegt. Derselbe war von der ersten Wählerklasse gewählt und gehörte dem Kollegium etwa drei Jahre an.
* Diebstahl. In einem Geschäft auf der Niederstraße wurde gestern Nachmittag einer Dame das Portemonnaie gestohlen, welches sie einen Augenblick auf die Erde niedergelegt hatte.

* Wetter-Aussichten.
* Wetter-Prognose für den 24. September.
Wolfig bis zu Regen.
* Witterungs-Beobachtungen vom 22. Sept.
Höchste Tagestemperatur: 12 Grad über Null.
Tiefste Nachttemperatur: 7 Grad über Null.
Am 23. Sept. morg. 8 Uhr: 11 Grad über Null.
Das Barometer ist 1 Millimeter gefallen.

* Handel und Verkehr.
* Schiffe-Nachrichten.
* Angkommen am 20. Sept. 1910: Schiff Prinz Ruprecht von Bayern mit Holz. Schiff Voh und Lungen mit Stidgut. Schiff Anna Pie-trelli mit Leinwand. Schiff Vancam mit Naps-tuchen. Schiff Nijico mit Rüben. Schiff Catharina Johanna mit Kartoffeln. Schiff Dankarbeit mit Rüben. Schiff Adriana mit Gnan. Schiff Wijn Genolen mit Napsaat. Schiff Antonia mit Napsaat. Schiff Fasan mit Napsuchen. Schiff Ouder Gohs Verpöcherung mit Napsuchen. Boot Helvetia 6 mit Stidgut.
* Abgegangen am 20. Sept. 1910: Schiff v. Capri mit Napsen.
* Angkommen am 21. Sept. 1910: Schiff „Voh u. Lungen 1“ mit Stidgut. Schiff „Alida“ mit Reisfaat. Schiff „Pauline“ mit Eisen.
* Abgegangen am 21. Sept. 1910: Schiff Dr. Otto Wagner mit Napsen. Schiff Merlandia mit Napsuchen. Boot William Egan 28 mit Mehl. Boot Helvetia 7 mit Stidgut.

* Angkommen am 22. Sept. 1910: Schiff „Johanna“ mit Holz. Schiff „Christina“ mit Napsuchen. Schiff „Twee Gebroeders“ mit Napsuchen. Schiff „Heinrich“ mit Seifeisen. Schiff „Petrola 4“ mit Petroleum. Schiff „Wilhelmine“ mit Salz. Boot „Helvetia 1“ mit Stidgut.
* Abgegangen 22. Sept. 1910: Schiff „Catharina“ mit Napsen.

* Amtliche Fruchtpreise zu Neuss vom 23. September.

	m. Pf.
Neuer 100 Kilo 1. Qualität	20 40
Weizen 2.	19 40
Neuer 100 Kilo 1. Qualität	14 60
Woggen 2.	13 60
Alter 100 Kilo 1. Qualität	15 60
Kaiser 2.	14 60
Neuer 100 Kilo 1. Qualität	14 80
Woggen 2.	13 80
Neue Ractoffeln 50 Kilo	3 30-3 70
Gen 50 Kilo	2 70-3 20
Angerichte 50 Kilo	3 70-4 20
Krummholz 500 Kilo	17 —
Wiederschlag 500 Kilo	19 —
Wuter per Kilo	2 60
Eier (100 Stück)	10 —

Am heutigen Getreidemerkte blieben die Preise sämtlicher Fruchtgattungen unverändert.

* Preisnotierungen der Neusser Mäcker.
Neuss, 23. September.

	m. Pf.
Mäcker 100 Kilo in Partien v. 100 Stk. (ohne Tag)	60 —
Mäcker 100 Kilo in Partien v. 100 Stk. (ohne Tag)	62 —
Gewöhnliches Mäcker 3 Mark mehr.	
Mäcker 1000 Kilo in Partien v. 100 Stk. (ohne Tag)	92 —
kleine	98 —
Mäcker und Mäcker unverändert.	

* Viehmärkte.
* Köln, 22. Sept. Schlachtviehmarkt. Wie nicht eingekammert Ziffern verstehen sich für die 50 Kilo Lebendgewicht — bei Schweinen abzüglich 21% Tara —, die eingekammerten Ziffern aber für die 50 Kilo Schlachtgewicht. Die Preise für Lebendgewicht beruhen auf Wiegungen in Köln. Auftrieb:
500 Kilo, a. Doppelender feinsten Mast 70-85 (100-000), b. feinste Mast (Vollmischmast) und beste Saugfälscher 63-67 (100-000), ausnahmsweise — c. Mittlere Mast und gute Saugfälscher 57-62 (100-000), d. Geringe Saugfälscher 52-55 (100-00), e. Fresser 43 bis 60 (100-00).
503 Schafe, a. Mastlamm und jüngere Mastlamm 00-00 (85-88), b. Vettere Mastlamm und gut genährte Schafe 00-00 (80-84), c. Mäßig genährte Hammel und Schafe (Mastschafe) 00-00 (72-75), d. Mastschafe und Niederungsschafe 00-00 (70-74).
Beboht.
1882 Schweine, a. Vollfleischige bis 2 Ctr. Lebendgewicht 52-55 (66-69), b. Vollfleischige über 2 Ctr. Lebendgewicht 51-54 (65-68), c. Vollfleischige über 2 Ctr. Lebendgewicht 52-54 (66-68), d. Fett schweine über 3 Ctr. Lebendgewicht 00-00 (100-00), e. Gering enthaltene 46-51 (58-64), f. Sauen und geputzte Eber 47-51 (60-64).
Rüstig geräumt.

* Sport-Nachrichten.
* Russland. Der feigreiche Brennaborfahrer D. Peter gewann am Sonntag in Rostow sowohl den Ausländerpreis, wie das Große Internationale Hauptfahren. Im Vorkampfbefahren siegte W. Zadowald, der ebenfalls Brennabor fährt.

* Auf der Weltausstellung in Brüssel fand jetzt die Ausstellung statt und erhielt die bekannte Nahrungsmittel-Fabrik „Sana“, Stahmer u. Wilm in Hamburg, für ihre überall beliebten Fabrikate wie „Sana“-Margarine, „Sana“-Puddingpulver usw. die große silberne Medaille. Das ist, da es sich um eine Weltausstellung handelt, eine sehr hohe Auszeichnung, die den Beweis liefert, von welcher hervorragenden Qualität die Fabrikate dieser außerordentlich tüchtigen Firma sein müssen.

* „Sana“ ein wirklicher Butter-Erfolg.
Die Sana-Gesellschaft m. b. H. in Elbe stellt als erste Fabrik seit vielen Jahren eine Pflanzen-Margarine unter Verwendung von hoher Mandelmilch her, die unter dem Namen „Sana“ in den Handel gelangt. In die Verhüttung von Pflanzenmilch und Pflanzenfett mit Mandelmilch auf Grund des D. R. P. Nr. 100922 das ausschließliche Recht der Sana-Gesellschaft ist, so ist keine andere Fabrik in der Lage, diese pflanzlichen Buttererzeugnisse herzustellen, welche die gleichen, durch den Zusatz von Mandelmilch begründeten Vorteile aufweist. Hieraus folgt ohne Weiteres, daß „Sana“ unter den im Handel befindlichen Pflanzen-Margarinen-Produkten eine wohl begründete Sonderstellung einnimmt.

* Hauswirtschaftliches.
* Dr. Thompson's Seifenpulver (Marke Schwan) besteht in der Hauptsache aus einer reinen Seife bester Qualität und enthält, wie die Analysen bezeugen, keine chemischen Zusätze, welche die Seife verderben, die schädlich auf die Wäsche wirken könnten. Bei Verwendung von Dr. Thompson's Seifenpulver erhält man ohne Ansehen der Wäsche blendend weiße Wäsche. In der aus Dr. Thompson's Seifenpulver hergestellten Seife ist sich der Schmutz ohne viel Mühe abzuheben. Man spart dabei bei größter Schonung der Wäsche Arbeit, Zeit und Geld. Auch zum Reinigen der Hände nach grober, schmutziger Arbeit und zum Reinigen der Ecken beim Hausputz gibt es kein besseres Mittel. Es ist zu haben in den meisten Drogerien, Colonialwaren- und Seifengeschäften.

Missraten
ausgeschlossen
beim Backen mit Hansa-Backpulver!
Gratis 1 Dose ff. Cakes für 50 Hansa-Bons.
Nährmittelfabrik „Hansa“, Hamburg.

Ordnlicher, junger Mann von 17-20 Jahren sofort als
Buchbinder-Hilfs-Arbeiter
ge sucht. Solche, die bereits in ähnlicher Stellung tätig waren, bevorzugt.
Meldungen nimmt die Geschäftsstelle d. Stg. entgegen.
Junger Mann, 21 Jahre, sucht Stelle als Antiker oder Fuhrknecht. Anten Wägen, Einkufen.
Tüchtiges Mädchen für alle Hausarbeit gesucht. Frau Sub. Gassen, Grevenbroich.
Braves Mädchen in H. Haushalt, ohne gr. Wäsche, gesucht. Büchel 1 am Markt.

Bräftiger Junge
mit guter Ausbildung für ausdauernde Arbeiten und Büro gesucht. Gute Ausbildung als Techniker wird gewährleistet. Im ersten Jahre kleine monatliche Entschädigung. Gesuche unter Nr. 758 an die Exped. d. Stg.
Nicht zu junges Mädchen oder unabhängige Frau zum Putzen für morgens gesucht. Wiltelstraße 9.
Dahelst gebrauchter Gesheerd und Kinderwagen billig zu verkaufen.
Fleißiges, properes Mädchen, welches in besserem Hause als Zweitmädchen gedient hat, sucht Stellen zum Putzen, Wäachen und Servieren bei Gesellschaften. Wer, sagt die Expedition.

Suche auf sofort ein älteres Mädchen zur selbständigen Führung der Küche und Hausarbeit gegen hohen Lohn.
Mehrgerei Hof. Gessel Nach, Oberstraße 114.
Braves, fleißiges Dienstmädchen bei gutem Lohn gesucht per sofort oder 1. Oktober. Näheres Niederstraße 62.
Braves, properes Mädchen in H. Haushalt (1 Kind) per 1. oder 15. Okt. gesucht. Wo, sagt die Expedition.
Suche ein braves, fleißiges Mädchen. Guter Lohn, familiäre Behandlung. Niederstraße 49.

Tüchtiges Mädchen
v. Bande für alle häusl. Arbeit sofort gesucht gegen hoh. Lohn. Greifstraße 22.
Zunehmendes Mädchen sofort gesucht. Wiltelstraße 47.
Gesucht zuverläss. Mädchen zu Kindern, geübten Alten bevorzugt. Königsstraße 31.
Properes, fleißiges Mädchen für Mittwoch und Samstag gesucht. Frau Hof. Müller, Capitelstr. 67 a.
Ein fleißiges braves Mädchen vom Bande sucht Stelle i. Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Greifstraße 67 a. Fig.

Fortsetzung des Total-Ausverkaufes.

Grosse Vorräte in: Schürzen, Handschuhen, 2 Paar 95 Pfg., 2 Paar 80 Pfg. und billiger.
Herren- u. Damenkragen in allen Formen u. Weiten, 2 Stück 95 Pfg. u. 3 Stück 95 Pfg., nur gute Qualitäten.
Gestrickte Manns-Jacken und Hosen zu jedem annehmbaren Preise.
Alle Arten Besätze, Borden, Tressen, Knöpfe, Spitzen, Litzen und Bänder
weit unter Selbstkostenpreis.
Damen-Untertaillen, Gürtel, Kämmen, Portemonnaies etc. etc.

Zollstr. 25,

Jos. Ohoven,

Zollstr. 25.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratschlusse gefallen, gestern Morgen 4 1/2 Uhr meinen innigstgeliebten Gatten und guten Vater, den wohlachtbaren Herrn

Wilhelm Krausen,
Ackerer,

in Folge schwerer Verletzung eines Unfalles, vorher gestützt durch den Empfang der heil. Sterbesakramente im Alter von 40 Jahren in ein besseres jenseits abzurufen.

Um stille Teilnahme und ein andächtiges Gebet bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Glehn und Hommerden, den 22. Sept. 1910.

Die Beerdigung und anschliessend die feierlichen Exequien finden statt am Samstag, den 24. Sept., Morgens 9 Uhr, in der Pfarrkirche zu Glehn.

Bekanntmachung.

Vom 1. Oktober d. J. an wird die Stadt Wevelinghoven an Stelle des bisherigen Gleichstromes von 220 Volt Spannung Wechselstrom von 110 bzw. 190 Volt Spannung liefern. Um den Konsumenten, welche sich noch an das Verteilungsnetz anschließen wollen, den Anschluss zu erleichtern, werden die Hausanschlüsse, welche während der jetzigen Bauperiode angemeldet werden, auf Kosten des Elektrizitätswerkes hergestellt werden.

Anmeldungen sind daher sofort an das Bürgermeisterei hierher zu richten.

Wevelinghoven, den 22. September 1910.

Der Bürgermeister: Knaben.

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Bedburdyck belegenen, im Grundbuche von Bedburdyck Band 1, Blatt 21 unter laufender Nummer 1, 2, 3 u. der 1. Abteilung zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Eheleute Alfred Theodor Schmitz und Gertr. geb. Reubers, ohne Geschäft zu Bedburdyck, in gemeinsamer Gütergemeinschaft des rheinischen Rechts eingetragenen Grundstücke:

1. Bedburdyck Flur C Nr. 1511/507 zc., Hofraum 4 ar 47 qm,
2. Bedburdyck Flur C Nr. 1512/507, Bedburdyck, Hofraum 19 qm,
3. Bedburdyck Flur C Nr. 1513/508 zc., Bedburdyck, Garten 28 ar 77 qm,

am 7. Oktober 1910, Vormittags 10 Uhr, durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, im Sitzungssaal versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Februar 1910 in das Grundbuche eingetragen.

Grevenbroich, den 23. Juli 1910.

Königliches Amtsgericht.

Das Jahrgedächtnis

für die verstorbenen
Eheleute Franz Dünbier
und deren Kinder
findet Samstag, den 24. Sept.,
morgens 9 Uhr in der Mäntel-
kirche statt, wozu freundlichst
eingeladen wird.

Kapitalien

in beliebiger Höhe, 10 Jahre
unrückbar, zu 4 1/2 % an erster
Stelle anzulegen.
Anfragen bei der Exp. unter
29 753.

Ländereien

der verstorbenen Eheleute Dr. Fr. Krüll zu Volzheim sind aus
freier Hand zu kaufen.
Näheres bei
Arnold Krüll, Volzheim,
Kapellenstrasse 25.

Haus zu vermieten.

Ein in Düssel gelegenes
Haus mit Stall und Garten
ist vom 1. Oktober ab zu ver-
mieten. Näheres zu erfahren
beifolgt. Ritzstrasse 8.

Im Hause Bahnhofstrasse 3
Badenlofer, bei J. Speiser-
u. Baumengasse, gelegen, möb-
liert, Wohnung u. f. od. w. w.
zu verm. Näh. bei Carl Rom-
berg, M. Stadbach, Rathhausstr. 4.

Unterhaus 3 Zimmer der 1.
Etage, 6 Zimmer, 1 Man-
sarde zu vermieten.
Näheres Kapellenstr. 46.

Abgeschl. Etage

in bestem Hause, 4 Zimmer
mit Manfard zu vermieten.
Jülicherstrasse 69.

2. Etage

per 1. Oktober
zu vermieten.
Näheres in der Exped.

3. Zimmer-Wohnung

in bestem Hause zu vermieten.
Näheres Sauerstrasse 17.

Einmal zwei Zimmer

schöne große und einmal zwei Zimmer
u. Manfard an stille Leute
zu vermieten. Preis
Greifstrasse 64.

Gutlich möbliertes Zimmer

mit voller Pension in bestem
Hause zu vermieten.
Wo, sagt die Exped.

Ord. Leute erhalten Kost und

Logis. Wo, sagt die Exped.

Verfäht. Mann, gleich wei-

den Verfaht, ab in Stadt oder
Land, als Alleinverwalter unserer
überall verlangten Artikel für
gröb. Bedarf gesucht. Nur eht,
wenn auch einfache Leute, werd.
berücksichtigt. Viel Geldbezug.
Favorable lohnende Tätigkeit.
Offerten an die Annoncen-Exp.
Witt. Zeitz, Sagen 1. 29.

Glückliche Schreiner

gesucht. Greifstrasse 60.

Selbständ. Bäckergehülfe

sucht Stelle, am liebsten auf
dem Lande. Wer, sagt die Exp.

Wie suchen sofort mehrere

fröhliche Arbeiter und Arbeit-
terinnen gegen guten Lohn.

Gilbacher

Gauerkrautfabrik,

Neufkirchen, Kr. Grevenbroich.

18 Crefelderstr. Peter Zumbé, Neuss Crefelderstr. 18

empfiehlt für die Herbst- und Winter-Saison
sein reichhaltiges Lager in

Unterzeug und Strumpfwaren

Hemden, Jacken und Hosen
aus Wolle, Halbwolle, Baumwolle und Macco.

Strümpfe, Socken und Strickjacken.

Alles in erprobter guter Qualität und in allen Preislagen.

Billige aber strengste Preise!



Ein wahrer
Reich an Solidität,
Konstruktion
und Formenschönheit
ist der
Riessner-Reform
Ofen
regulierbar
von Grad zu Grad.
Gasaussströmungen
Explosionen
ausge-
schlossen.
Amerikaner,
Phönix, Fran-
die sensationellen Typen.

Niederlage: Wilh. Josten Söhne, Neuss.

Sanella

Der Namenszug des Erfinders Geh. Medizinalrat
Prof. Dr. Oscar Liebreich in blauer Schrift ist das
Kennzeichen jeder Originalpackung der einzig
dastehenden Mandelmilch-Pflanzen-Margarine SANELLA
welche unter
dem Schutz
des D.R.P.
Nr. 100 922
allein von uns
hergestellt wird
In einschlägigen Geschäften erhältlich.
SANA-Gesellschaft m.b.H., Cleve.

Gelegenheitskauf!

Wegen Aufgabe von Gas
verlaufe ich meine fast neuen,
in tadellosem Zustande befind-
lichen Gasofen - Stühler-
Lampen, Etagen-Senger.
W. Schmitt, Düsseldorf-Deerdt,
Wurgunderhof.

Vollmilch.

Durchaus sol. u. zuverlässig.
Unternehmer sucht für dauernd
klein. oder größeres Quantum
Vollmilch.
Offert. unt. 2 754 a. d. Exp.

Ein fröhliches zuverlässiges

Garrenpfert
für 6-700 M. gegen Kassa zu
kaufen gesucht.
Offert. unt. 3 757 a. d. Exp.

Große Partie Brennholz

Außen und Schindeln billig
zu verkaufen.
Ed. Greifelder, u. Kapellenstrasse.

Glasfront billig zu ver-

kaufen. Jülicherstr. 28, 2. Etg.

Ein properer fleißiger

Mechergeselle
auf sofort gesucht.
Joh. Schürkes, Michaelstr. 5.

Unabh. Frau für Sonntags
geht. Greifstrasse 22.

Ich bitte

denjenigen Herrn, der bereit ist,
Zigaretten an Witte zu verkaufen,
gegen hohe Preis od. M. 300. Verg.
per Monat, folgt zu schreiben an
Wilh. Volkmann, Hamburg 24

Zafelbutter, 10 Pfd.-Gott, bei

Rath. M. S. 40, Blumenhofstr. 11,
5. 75. 1/2 Butter u. 1/2 Pöng M.
7. 25. P. Epstein, Straße 62 via
Breslau.

Kartoffeln offeriert

billig
P. Landsberger,
Berlin, Reichstr. 2.

Ein fast neuer

Herd
sowie einige
Oefen
billig abzugeben.
Näheres Münsterstrasse 2.

Mehrere 100 qm

gebr. Dachpfannen
(Zelzriegeln) hat abzugeben
H. Lönnes, Runkelwollfabrik.

Fast neues Billard sehr
preisw. u. ein Dauerbrenner
billig zu verkaufen.
Düsseldorf, Neufstr. 35.

Miet-Verträge

nach dem Wirt. Gesetzbuch,
zugleich Mietungs- und
Preis 10 Pfg.
empfehlen Ludwig Ruk,
Wachhandlung.

Vollmilch.

Mehrere tausend Liter Voll-
milch in Lieferungen von nicht
unter 300 Liter p. Tag sofort
zu kaufen gesucht.
Angebote mit höchstem Preis an
Amica-Margarine-Werke,
Benedikt Klein,
Köln-Ehrenfeld.

Bestgereinigte

Saatgerste
Mamuth, abzugeben
W. Hohenberg,
Wongardhof bei Volzheim.
Zusatz findet ordentlich
Ansch. dauernde Arbeit.

Grevenbroicher Molkerei,

G. m. b. H.

taut jedes Quantum Milch zu
festen Preisen auf Bestellung
nach Abrechnung nicht nach Fett-
gehalt.

Tapeten-Ausverkauf.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe von „heute ab
bis zum 10. Oktober“ um mit meinen grossen
Lagerbeständen zu räumen

Tapeten

weit unter Kartenpreis. Kleine und grössere

Tapeten-

Rest-Partien zu jedem annehmbaren Preise.

Linerusta

schon von 30 Pfg. per Meter an.

Franz Oidtman Wwe.

(Inh. Phil. Oidtman)

Münsterstrasse 13 u. 15.

Jede Hausfrau spart Geld!

wenn Sie Ihren Bedarf an Kaffee, Butter, Mehl, Fleisch-
waren usw. in

Weissmüllers Spezialgeschäften

Furtherstr. 194 u. Oberstr. 35

deckt. Sie erhält neben tadelloser Ware nützliche Haus-
haltungs-Gegenstände kostenlos.

Viele Kunden äussern sich lobend.
Jakob Quos.

Düsseldorfer Stadttheater

Freitag, den 23. September
Carmen.

Düsseldorfer Schauspielhaus.

Freitag, den 23. September
Des Meeres und der Liebe
Wellen.

Stadttheater Cöln.

Opernhaus.
Freitag, den 23. September
Der Freischütz.

Schauspielhaus.
Freitag, den 23. September
Die Stüben der Gesellschaft.

Wegen beabsichtigter
Aufgabe des Zugverkehrs
werkes habe noch abzu-
geben:

1 Coupee,
2 Landauer,
eine Break

für 18 Personen,
eine Break
für 12 Personen,
eine Break

für 6 Personen,
eine Break
für 4 Personen

Wwe. J. Gummersbach

Bahnamtliche
Koffeinunternehmerin,
Neuß,

Niederstrasse 11.

Beltreparaturen

prompt und billig.

Willy Gillinghaus,

Neuß, Büchel 18. Tel. 705.

Spezialgeschäft für Güte,
Schirme, Pelzwaren.

Aufputzen von Sofas M. 5.

Matrassen M. 3. Nähenstr. 40.

Karte genügt.

Freibank.

Gute Nachmittags von 5 Uhr

ab Verkauf von rohem
Rindfleisch.

Verdickene Ofen billig zu
verkaufen. Düsselstr. 20.

Neuher Reiter-Verein

Der Kartenvorverkauf
findet Samstag Mittag
von 12 1/2 - 1 1/2 Uhr,
Sonntag Vormittag von
10 1/2 - 12 Uhr u. Mont-
tag Mittag von 12 1/2 bis
1 1/2 Uhr im Hauptstei-
gung des Rathhauses statt.
Der Regenplan liegt
zur genannten Zeit zur
Einfichtnahme auf.

Zentralverband Christlicher Holzarbeiter

Deutschlands,

Ortsgruppe Neuß.

Am Freitag, den 23. Sept.,

abends 9 Uhr, findet im

Kolale Gammern unsere

Mitglieder-Versammlung

statt. Die Tagesordnung ist:

1. Vortrag, 2. Diskussion, 3.

unser Herbst-Agitation, 4.

Verständnis.

Die Kollegen sind dringend

erachtet, in dieser wichtigen Ver-

sammlung zu erscheinen.

Keiner darf fehlen.

Mit kollegial. Gruss

Die Ortsverwaltung.

Kathol. Arbeiterverein

(Gesangs-Abteilung)

Sonntag, den 25. September

morgens 10 Uhr

Probe,

wozu freundlichst einladet

Der Dirigent.

Gesangchor der

Junggesellen-Sodalität.

Heute keine Probe.

Der Dirigent.

Jungfrauen-Kongregation

der Marien-Pfarre.

Heute abends 8 Uhr:

Probe der Gesangs-
Abteilung

im Marienhaus, wozu freund-

lich einladet

der Dirigent.

Zwei Tauchpumpen n. f.

Waldküche bill. zu verkaufen.

Burtheimstrasse 25, 1. Etg.

Ein schwarz-beamer, junger,

männlicher Hund zugekauft.

Gegen Vergütung abzugeben.

Königsbroich Nr. 174